

## **WP-03-646**

Antragsteller\*innen: Martin Metz u.a.

Gegenstand: WP-03 NRW – Land der Chancen von Anfang an (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

---

## **ÄNDERUNGSANTRAG WP-03-646**

- 1 Ergänze:
- 2 Wir wollen rechtliche Hürden für gute Ganztagsangebote abbauen und so zum Beispiel
- 3 auch allen Kommunen ermöglichen, bislang haushaltsrechtlich „freiwillige“ Schulbusse
- 4 für Ganztagsangebote einrichten zu können.

### **Begründung**

Formal ist der Offene Ganzttag an Primarschulen eine Einrichtung der Kinderbetreuung. Damit gelten alle Leistungen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind, aus der Sicht des kommunalen Haushaltsrechts als „freiwillige Leistungen“. Dies führt dazu, dass z.B. Schulbus-Angebote am Nachmittag selbst für Schulen im strukturierten Ganzttag für viele Kommunen in der Haushaltssicherung nicht oder nur eingeschränkt zulässig sind. Soll der Offene als (elternbeitragspflichtige) Form des Ganztags weiter vorangetrieben werden auch in Richtung des strukturierten Ganztags, wäre es zumindest angebracht, dass die Kommunen entsprechend agieren können.

### **Antragsteller\*innen**

Martin Metz, KV Rhein-Sieg

Silke Kierspel, KV Rhein-Sieg

Patrick Michalski, KV Rhein-Sieg

Tobias Hasenberg, KV Rhein-Sieg

Dr. Richard Ralfs, KV Rhein-Sieg

Lisa Anschütz, KV Rhein-Sieg

Andrea Münnekehoff, KV Oberberg

Andrea Piro, KV Rhein-Sieg

Sabine Killmann, KV Rhein-Sieg

Wolfgang Haacke, KV Rhein-Sieg

Alexandra Gauß, KV Rhein-Sieg